

DRŽAVNO NATJECANJE

NJEMAČKI JEZIK - SŠ KATEGORIJA I

šk. god. 2023./2024.

2. razred:

- **lista A** (nastavljači koji njemački uče kao prvi ili kao drugi strani jezik),
- **lista B** (izvorni govornici, učenici odrasli u bilingvalnom okruženju, povratnici iz zemalja njemačkoga govornog područja, učenici koji nastavu pohađaju u bilingvalnom programu).

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Ukupan broj bodova:	30
---------------------	----

Aufgabe 1 Lies die Überschriften (A - G) aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du fünf Texte über Geldspar-Tipps für den Alltag. Wähle für jeden Text (1 – 5) die richtige Überschrift (A - G) aus. Du hörst die Texte zweimal. Du kannst jede Überschrift nur einmal wählen. Zwei Überschriften bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.					
					5 Punkte
Z	Gäste nach Hause einladen, anstatt auszugehen				
A	Aus Alt mach Neu				
B	Essen umsonst aus dem eigenen Garten				
C	Selbstgebasteltes statt Selbstgekauftes/Gekauftes				
D	Kleider tauschen, anstatt neu zu kaufen				
E	Qualitativ hochwertigere Haushaltsgeräte kaufen				
F	Die 30-Tage- und 15-Minuten-Regel kennen				
G	Gratis-Lebensmittel entdecken				
Quelle: https://www.focus.de/finanzen/leicht-umzusetzen-ueber-50-geldspar-tipps-fuer-ihren-alltag_id_185250015.html (11.11.2023)					
0.	1.	2.	3.	4.	5.
Z					

Aufgabe 2						
Lies die Aufgabe aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du das Interview mit dem Astronauten, Geophysiker und Vulkanologen Alexander Gerst, alias „Astro Alex“. Für jede Frage (0 - 5) wähle eine Antwort a), b) oder c) aus. Nur eine Antwort ist richtig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.						
						5 Punkte
0.	Wie viele Deutsche waren als Astronauten im Weltall? a) zwölf b) dreizehn c) achtzehn					
1.	Wer sollte sich für den Astronautenjob bewerben? a) Wer z.B. Chemie oder Physik studiert hat. b) Wer sehr gute Schulleistungen vorweisen kann. c) Wer motiviert und abenteuerlustig ist.					
2.	Was sagt Alexander Gerst über seine Kindheit? a) Er war schon als Kind ein großer Weltraumfan. b) Er entwickelte unter dem Einfluss seines Opas auch Interesse für den Weltraum. c) Er hatte viele Bücher über Weltraum-Entdeckungen.					
3.	Welche Voraussetzung hatte A. Gerst, die für den Astronautenjob entscheidend war? a) Er hatte einen für die Raumfahrt relevanten Dokortitel. b) Er hatte in kleineren Teams an Expeditionen teilgenommen. c) Er war an extreme Umgebungen gewöhnt.					
4.	Was betrachtet Alexander Gert als den größten Vorteil seines Berufes? a) Die Chance, in internationalen Teams zu arbeiten. b) Die Chance, von anderen Wissenschaftlern zu lernen. c) Die Chance, die Erde aus einer einmaligen Perspektive zu beobachten.					
5.	Welche Einstellung hat Alexander Gerst zu Multimilliardären in der Raumfahrt? a) Er findet, dass ihre Präsenz im Weltraum die Raumfahrt wesentlich verbessert hat. b) Er findet, dass ihr Engagement kritisiert werden muss. c) Er findet, dass ausschließlich die Weltraumagenturen im Weltraum präsent sein dürfen.					
	https://www.planet-wissen.de/technik/weltraumforschung/astronaut/index.html https://www.tagesschau.de/wissen/forschung/alexander-gerst-esa-interview-101.html https://www.rnd.de/panorama/alexander-gerst-der-astronaut-im-interview-ueber-seine-erlebnisse-an-der-weltraumstation-iss-ALMKMPIDZ5HIXPPM4R6Q7UKDSU.html (11. Dezember 2023), zu Prüfungszwecken bearbeitet.					
0.	1.	2.	3.	4.	5.	
b						

Aufgabe 3

Lies den Text und die Aussagen (1 - 7). Kreuze bei jeder Aussage (1 - 7) an: „*richtig*“, „*falsch*“ oder „*steht nicht im Text*“. Bei jeder Aussage darfst du nur einmal ankreuzen. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Lösungen in den Antwortbogen.

7 Punkte

Der Lehrer, der die „englische Krankheit“ zum Volkssport machte

Am Anfang war der Schock. Männer, die einem Ball hinterherrannten. Spieler, die farbige Trikots trugen. Kurze Hosen in aller Öffentlichkeit. Einfach beschämend. Fußball und die schamhafte Gesellschaft im Deutschen Kaiserreich – keine Liebe auf den ersten Blick. Dabei lief alles ganz unschuldig ab. Braunschweig, 1874: Konrad Koch, Lehrer für Deutsch, Geschichte und alte Sprachen am Gymnasium Martino-Katharineum, wollte seine Schüler an die frische Luft bringen. Warum nicht ein Trendspiel aus England ausprobieren, das dort bereits Massen begeisterte? Praktischerweise leitete die Schwester von Kochs Kollegen August Hermann, einem Turnlehrer, in England ein Internat – und schickte einen Fußball nach Braunschweig.

Vor den Toren Braunschweigs erprobten Koch und Hermann am 29. September 1874 das Spiel erstmals an ihren Schülern. Bald spielten die deutschen Knaben das englische Spiel zwar nicht mit allen Feinheiten, aber geschickt und mit Vergnügen. Trotzdem war Fußball viele Jahre lang kein Breitensport. Streng genommen war das Match in Braunschweig 1874 nicht das erste Mal, dass in Deutschland Fußball gespielt wurde. Ausgewanderte Engländer kickten ab und zu bereits vorher im Kaiserreich. Deshalb war Konrad Koch auch keineswegs der „Gründervater des deutschen Fußballs“, wie er oft präsentiert wird. Was aber stimmt ist, dass sich das, was in Braunschweig begann, zum ersten systematischen Versuch entwickelte, den Fußball in Deutschland heimisch zu machen. Und das war Kochs Verdienst. Er warf seinen Schülern nicht einfach nur den Ball vor die Füße, sondern bestimmte auch die Spielregeln. Sie erlaubten es, den Ball nach hinten zu werfen und nach vorne zu tragen. „Gemischter Fußball“ nannte Koch dieses Spiel.

Koch betrachtete das Ballspiel als pädagogisch wertvoll. Der Sport stärkte das Gemeinschaftsgefühl, denn der Sieg war von dem „Zusammenspiel“ abhängig. Koch organisierte Freundschaftsspiele zwischen verschiedenen Klassen und Sommerturniere. Gerade diese Wettbewerbe machten Fußball bei Spielern und Zuschauern beliebt: Endlich ging es beim Sport um etwas – um Sieg oder Niederlage, um Tor oder kein Tor. Das war ein völlig neues Gefühl, denn bis dahin turnte man miteinander, nicht gegeneinander. Da es Koch so wichtig war, Fußball und seine Regeln den Deutschen beizubringen, hat er sich auch bemüht, englische Fußballvokabeln ins Deutsche zu übertragen: Viele Ausdrücke haben sich bis heute gehalten, von „Tor“ statt „goal“, „aus“ statt „out“, „Halbzeit“ statt „half time“. Andere Kreationen, etwa „Spielkaiser“ für „captain“, setzten sich dagegen nie durch.

Seit 1878 wurden kreuz und quer im Lande Fußballclubs gegründet, erstmals in Hannover. Das hatte aber nicht viel damit zu tun, was Koch mit der Einführung von Fußball erzielen wollte. Für ihn war Fußball einfach eine Ergänzung zum Turnen in der Halle. Und: Er favorisierte klar den rugbyähnlichen „gemischten Fußball“, weil dort neben den Beinen auch die Arme trainiert wurden. Doch ab den 1890ern setzte sich der heutige Fußball durch. Als 1903 die erste Deutsche Meisterschaft stattfand und 1908 das erste Länderspiel Deutschlands – gegen die Schweiz – folgte, hatte Koch mit dem Ballsport abgeschlossen. Deutschland war nun Fußball-Land, spielte aber genau den Fußball, den der einstige Wegbereiter gar nicht wollte.

Quelle: <https://www.geo.de/wissen/weltgeschichte/wie-konrad-koch-den-fussball-nach-deutschland-brachte-30565600.html>

(21. Februar 2024), zu Prüfungszwecken bearbeitet.

		RICHTIG	FALSCH	STEHT NICHT IM TEXT
0.	<i>Fußball wurde im Deutschen Kaiserreich gleich ein Hit.</i>		X	
1.	Konrad Koch war von der englischen Kultur begeistert.			
2.	Es war eine Frau, die den ersten Fußball nach Deutschland brachte.			
3.	Die Jungs in Deutschland hatten viel Spaß beim Fußballspielen.			
4.	Kochs Fußballregeln erlaubten das Handspiel.			
5.	Für Koch war es unwichtig, ob seine Mannschaft gewonnen oder verloren hat.			
6.	Einige Fußballbegriffe, die Koch übersetzt hat, haben sich im Deutschen etabliert.			
7.	Die deutsche Fußballnationalmannschaft spielte so Fußball, wie es sich Koch immer vorgestellt hatte.			

Aufgabe 4

Der folgende Text über Singlereisen hat sechs Lücken. Finde für jede Lücke (1-6) den passenden Satz (A – I). Drei Sätze bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen

6 Punkte

Singlereisen liegen im Trend

Die Zeiten, in denen Alleinreisende als einsam galten, sind vorbei. Singlereisen sind beliebt. **0.** Z
Warum? Vor allem weil die Zahl der Singles in Deutschland zunimmt.

1. Von wegen! Der 35-jährige Lukas Stege, der beruflich wie privat viel reist, war fast 100 Tage allein in Zentral- und Südamerika unterwegs. Er schätzt das intensive Erlebnis einer Singlereise. „Ich liebe die Unabhängigkeit! Ich bestimme, wo es wann hingeht. Wann stehe ich auf? Was schaue ich mir an?

2. Das ist großartig. Außerdem kann man neue Leute kennenlernen, wenn es allein dann doch zu öde wird.

Wie Lukas Stege sind inzwischen viel mehr Menschen allein unterwegs als früher. Laut einer Studie verreisten 2021 2,41 Millionen Menschen in Deutschland allein, davon 60,5 Prozent Männer und 29,5 Prozent Frauen. **3.** Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Zahl der Singles in Deutschland wächst und dass das Reisen sicherer und günstiger geworden ist.

4. „Reisen ohne Partner wird viel mehr mit Freiheit und Autonomie assoziiert und weniger mit Einsamkeit“, erklärt die Psychologin Christina Miro. Vor allem, seitdem erfolgreiche Influencer Fotos und Videos von ihren Singlereisen posten, gilt es sogar als cool. **5.** Sie sind häufig solo unterwegs, oder suggerieren das sehr überzeugend und erfolgreich. Wer heute alleine reist, gehört zu einer stetig wachsenden Gruppe Gleichgesinnter - und gilt als cool.

6. Sie wirbt mit vielen Angeboten um allein reisende Kunden – vom Aktivurlaub in den Bergen bis hin zur Studienreise nach Israel ist alles dabei. Wer unterwegs mit anderen Gästen in Kontakt kommen möchte, kann bei organisierten Freizeitaktivitäten mitmachen. Über eins müssen sich Singles aber klar sein: Es geht um das gemeinsame Urlaubserlebnis und nicht darum, den Partner fürs Leben zu finden.

Quelle: Manuskript | Singlereisen liegen im Trend | DW Deutsch Lernen (7. März 2024.), zu Prüfungszwecken bearbeitet

Z **Für die Reiseindustrie ist es ein Markt mit Zukunft.**

A Singlereisen liegen klar im Trend.

B Die Reiseindustrie hat den Trend längst erkannt.

C Außerdem gibt es viel mehr Angebote für Alleinreisende als vor 20 Jahren.

D Ich muss niemanden fragen, mich mit niemandem abstimmen.

E Alleinreisende kommen an dieser Stelle schlechter weg.

F Die Ansprüche der Alleinreisenden werden gerne erfüllt, haben aber ihren Preis.

G Nicht nur die Reise-Posts von Influencern inspirieren, auch deren Lifestyle.

H Allein reisen ist langweilig?

I Außerdem hat sich das Image der Alleinreisenden geändert.

0	1.	2.	3.	4.	5.	6.
----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Z						
----------	--	--	--	--	--	--

Aufgabe 5

Lies den Text über Singen und wähle für jede Frage (1 - 7) die richtige Antwort: a), b) oder c) aus. Es gibt immer nur eine richtige Antwort. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

7 Punkte

Was passiert mit uns, wenn wir singen?

Für Vögel und Wale ist Gesang überlebenswichtig - ob bei der Partnersuche, zur Kommunikation mit Artgenossen oder um Entfernungen einzuschätzen. Für den Menschen aber ist Gesang vordergründig nicht zentral fürs Überleben. Trotzdem ist er ein zentraler Bestandteil fast aller Kulte und Kulturen. Singen tut gut und ist gesund. Zu den Ursprüngen des menschlichen Gesangs gibt es verschiedene Theorien. Die moderne Wissenschaft glaubt, dass Singen wichtig für das Gemeinschaftsgefühl ist.

Gemeinsames Singen spielt in vielen Kulturen eine wichtige Rolle. Der Evolutionsforscher Charles Darwin glaubte im 19. Jahrhundert, dass der Mensch anfang zu singen, um bei der Partnersuche mehr Erfolg zu haben. Doch die Wissenschaft teilt heute eher die Ansicht des antiken griechischen Philosophen Platon. Er meinte, dass Menschen singen, um soziale Harmonie zu erleben.

Dass gemeinsames Singen das Gemeinschaftsgefühl stärkt, etwa bei der Arbeit oder im Chor, gilt als bewiesen: Nach mehr als einer halben Stunde gemeinsamen Gesangs produziert das Gehirn nicht etwa das Cortisol, sondern das Hormon Oxytocin, das die Beziehung zu anderen Menschen stärkt. Gemeinsamer Gesang kann außerdem Ängste vertreiben. Größere Menschenmengen kann Gesang aber auch auf eine Religion oder eine Ideologie einschwören. Noch stärker ist diese Wirkung, wenn die Singenden die gleiche Kleidung tragen oder sich auf die gleiche Art bewegen.

Viele Menschen singen gerne und ausdauernd, weil es ihnen Spaß macht und es guttut. Auch dieses Gefühl lässt sich wissenschaftlich erklären: Beim Singen werden körpereigene Glückshormone produziert und Stresshormone abgebaut. Bei Menschen, die gern singen, verbessert sich so der allgemeine Gefühlszustand. Singen hilft aber auch bei Schlafproblemen und wirkt tumorhemmend. Wenn man gemeinsam mit anderen singt, werden diese Effekte noch verstärkt.

In den 1990er-Jahren zeigte das schwedische „Choir Singing Health Project“ mit mehr als 12.000 Teilnehmenden, dass Mitglieder von Chören und Gesangsgruppen eine höhere Lebenserwartung haben als Menschen, die nicht singen. Durch das Singen werden Herzschlag, Blutdruck und Atemfrequenz positiv beeinflusst. Auch in Therapien wird Gesang und Musik eingesetzt, zum Beispiel bei Depressionen, Ängsten oder Demenz. Bei akuten Ess- und Persönlichkeitsstörungen sowie bei psychosomatischen Erkrankungen kann therapeutisches Singen ebenfalls helfen.

Quelle: <https://learn german.dw.com/de/was-passiert-mit-uns-wenn-wir-singen/l-68443586/lm> (5. März 2024), zu Prüfungszwecken bearbeitet.

0.

Welche Rolle spielt Gesang für Vögel und Wale?

- a) Emotionale Ausdrucksfähigkeit
- b) Gemeinschaftsgefühl
- ☒ c) Überlebenswichtigkeit

1.

Welche Bedeutung hat das Singen für den Menschen?

- a) große Bedeutung für das Überleben
- b) große kulturelle Bedeutung
- c) große kommunikative Bedeutung

2.

Was ist die heute gängige Theorie über den Ursprung des menschlichen Gesangs?

- a) Singen dient dem sozialen Zusammenhang als Ausdruck sozialer Harmonie.
- b) Singen dient der Kommunikation zwischen den Menschen.
- c) Singen hilft dabei, einen Partner zu finden.

3.	Welche Aussage über die Auswirkungen gemeinsamen Singens ist korrekt? a) Es führt zur Produktion von Cortisol im Gehirn. b) Es erhöht Arbeitsproduktivität. c) Er macht uns mutiger.						
4.	Wie kann gemeinsames Singen Menschenmengen beeinflussen? a) Indem es die Identität zwischen den Menschen stärkt. b) Indem es die soziale Interaktion fördert. c) Indem es eine Atmosphäre der Rivalität schafft.						
5.	Welcher gesundheitliche Vorteil des Singens wird NICHT genannt? a) Erhöhung der Ausdauer b) Reduzierung von Stresshormonen c) Verbesserung des allgemeinen Gefühlszustands						
6.	Was hat „Choir Singing Health Project“ gezeigt? a) Chormitglieder haben keine Schlafprobleme. b) Chormitglieder haben besseren Blutdruck. c) Chormitglieder haben längere Lebensdauer.						
7.	Wie wird Gesang und Musik in Therapien eingesetzt? a) Als Mittel, um Herzschlag, Blutdruck und Atemfrequenz zu erhöhen b) Zur Behandlung von Depressionen, Ängsten und Demenz c) Zur Vorbeugung von Ess- und Persönlichkeitsstörungen						
0	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
c							